

MV-Zukunftsrat startet coronabedingt mit Verzögerung



Schwerin. Jetzt hat Mecklenburg-Vorpommern einen Zukunftsrat, um damit die Weichen für eine nachhaltige und sichere Entwicklung des Landes stellen. «Wir müssen über den Tag hinaus denken», betonte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) vor Beginn der Beratungen, wie zeit.de berichtet. In das Gremium wurden insgesamt 49 Experten berufen, die eigentlich schon Anfang des Jahres mit ihrer Arbeit starten sollten, coronabedingt nun aber erst zum Ende des Jahres loslegen können. Mehr.